

Bücherbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **9 (1936)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherbesprechungen

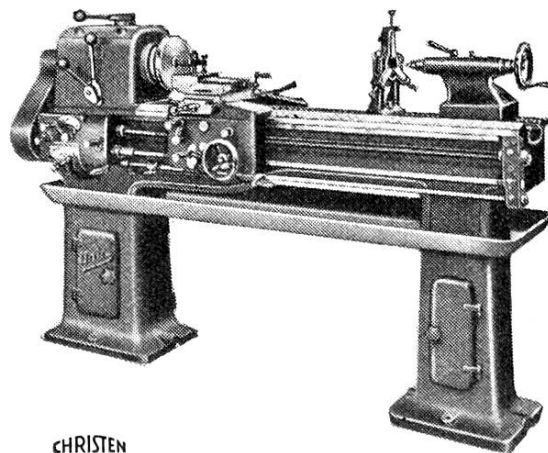
Kartenlesen und Skizzieren. Von Major i/Gst. Gustav Däniker, Instruktionsoffizier der Infanterie. Vierte, wesentlich erweiterte Auflage (110 Seiten, 51 Abbildungen). Preis broschiert Fr. 4.—. Druck und Verlag: Buchdruckerei a/d. Sihl A.-G., Zürich 35.

Das Kartenlesen und Skizzieren ist leider heute noch immer ein Gebiet, dem sowohl in der militärischen Ausbildung wie auch im Zivilleben im allgemeinen noch zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Wer nicht Gelegenheit hatte, einen wohlvorbereiteten Kartenlekurs mit Uebungen zu besuchen, oder wer sich sonst nicht ständig ernsthaft mit Kartenleseübungen befasst, dem wird auch das durchschnittliche Verständnis zum Gebrauch einer Karte mangelhaft bleiben.

Major i/Gst. Däniker hat in Erkenntnis dieses Umstandes das vorliegende Werk verfasst, dem volle Anerkennung zugestanden werden muss. Er hat es verstanden, aus seinen reichen Erfahrungen aus dem Militärdienst und bei den Pfadfindern eine klare und sachliche Lehrmethode herauszukristallisieren, die Lehrer und Schüler bei ernsthaftem Studium auf eine hohe Stufe in diesem Gebiet zu fördern vermag.

In dieser neuen erweiterten Auflage hat der Verfasser dem Wunsche aus dem Leserkreis, seine Schrift durch einen zweiten Teil über Skizzieren zu erweitern, Folge geleistet. Dieser zweite Teil gibt uns, wie der erste, eine klare und einfache Methode in die Hand, mit der selbst ein unter dem Durchschnitt befähigter Zeichner zweckdienliche und verständliche Skizzen erstellen kann.

*Beim Fachmann ist es, wo Sie sich
Werkzeugausrüstungen und Maschinen
am vorteilhaftesten beschaffen.
Schreiben oder besuchen Sie uns!*



CHRISTEN

CHRISTEN

Christen & Co. A.G. + Bern
Werkzeugmaschinen + Werkzeuge

157₁

Ein dritter Teil gibt uns dann noch die Hilfsmittel und ihre Anwendung beim Kartenlesen bekannt, was einem grossen Bedürfnis entgegenkommt.

Die gesamte Schrift hat allgemeinen Charakter und dient allen allgemeinen Interessen. Insbesondere ist sie ein Muster-Lehrplan für unsere Pioniere. Wer deren Inhalt studiert und mit der Zeit und Uebung beherrschen lernt, wird nie in Nacht und Nebel planlos herumirren müssen, oder sich sogar bei Tag im Gelände nicht zurechtfinden. B.

Deutsche Radiobücher. Band 47: **Der Mikro-Sender.** Preis: Fr. 1.50.

Die deutsche Radiobücherei ist eine Buchfolge, die jedem Radioamateur eine Fülle von Interessantem und Wissenswertem vermittelt. Der vorliegende Band 47 beschreibt ausführlich einen «Mikrosender, den interessantesten, leichtesten und billigsten Sportsender der Welt». Die Ausführungen werden ergänzt durch eine ausführliche Bauanleitung mit 16 Abbildungen und einem Baubild in natürlicher Grösse. Der Sender, in der amerikanischen Armee eingeführt, wiegt nur 450 Gramm und ist kaum so gross wie eine Hand. Die Wellenlänge beträgt 125 Meter, sie kann aber ohne technische Schwierigkeiten 50 % nach oben oder unten verändert werden. Als Stromquelle dient eine einzige 4-Volt-Taschenlampenbatterie. Selbst in schwierigem Gelände wird eine Reichweite von 10 Kilometer erzielt. Es werden aber noch Reichweiten von 20 und 40 Kilometer genannt.

Wir möchten den Bastlern in unseren Pioniersektionen empfehlen, einmal einen solchen Sender zu bauen. Bewährt er sich in unserem Gelände, dann bieten sich sicher interessante Anwendungsmöglichkeiten für Ausmärsche etc. Bitte aber nicht die Vorschriften der Telephonverwaltung zu umgehen. Hptm. Merz.

Redaktion: Obmann: E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon Geschäft 58.900, Privat 44.400 · *M. Glauser,* Sektion Basel · *W. Jost,* Sektion Bern · *Hptm. Ziegler,* Sektion Gotthard · *Hptm. Lüscher,* Sektion Luzern · *W. Gram,* Sektion Olten-Aarau · *Th. Bolli,* Sektion Schaffhausen · *O. Spuhler,* Sektion Winterthur · *Vereinigung Schweizerischer Feld-Telegraphen-Offiziere:* Hptm. Merz, Ftg. Of., Tg. Kp. 4, Olten.

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Minervastrasse 115, Zürich 7. Postcheckkonto VIII 15666 + Erscheint monatlich. Redaktionsschluss am 19. jeden Monats + Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.-. Druck und Inseratenannahme: AG Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei Zürich

Radio-Merz, Basel

Innere Margaretenstrasse 5

Kondensator- und Kristall-Mikrophone,
sowie Kristall-Pick-Up

158